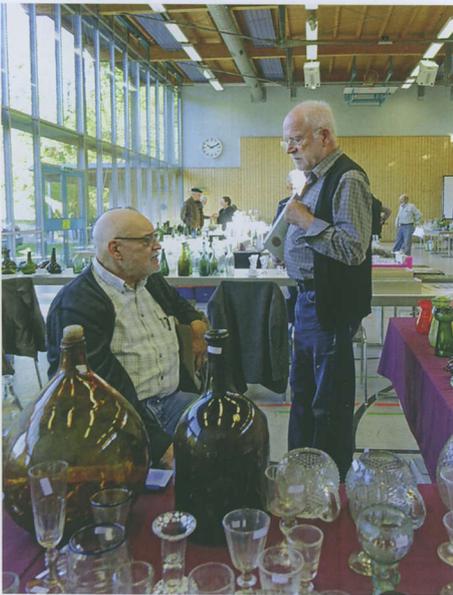


Sechster Süddeutscher Glassammlertag in Spiegelberg

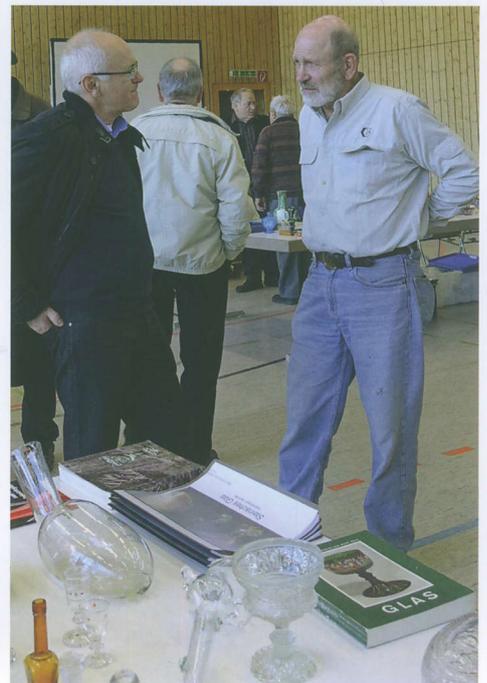


1 Uwe Wolf (Stuttgart) und Dieter Schaich (München)

2 Willem van Traa (Rotterdam)



4 Horst Ungar (Heilbronn) und Horst Klusmeier (Düsseldorf), Photos: Susanne Höger-Kunze



3 Zuhörer Abendvortrag

Zum Sechsten Süddeutschen Glassammlertreffen in Spiegelberg (Baden-Württemberg) trafen sich am 15. und 16.10.2016 knapp 20 Sammler und zahlreiche weitere Interessierte, um Gläser zu begutachten, zu tauschen, zu verkaufen oder zu kaufen. Die lokalen Organisatoren, Marianne Hasenmayer und Thomas Denzler und die Glassammler Dieter Schaich und Christoph Pusl, hatten das Treffen routiniert vorbereitet. Am Samstagnachmittag wurden die mitgebrachten Gläser in der Mehrzweckhalle ausgestellt. Den Höhepunkt des Treffens bildete der Vortrag von Willem van Traa aus Rotterdam, der die Geschichte der Glassammleraktivitäten in den Niederlanden beleuchtete.

Die Sammlertradition in den Niederlanden geht mindestens bis ins 17. Jahrhunderts zurück. Primär galt das Interesse der gesamten Breite der Handwerkskunst, vor allem der Renaissance. Aus den privaten Sammlungen, meist von Mitgliedern der wohlhabenden

Unternehmerschaft, entstammen die Kernbestände der großen Museumssammlungen im 19. Jahrhundert. Klassisches Ziel der traditionellen Glassammlungen in den Niederlanden waren und sind das Waldglas, Gläser der Renaissance, das frühe Glas aus Venedig oder à la façon de venise und die geschnittenen Gläser meist aus Deutschland oder England, dekoriert in den Niederlanden mit den typischen Motiven der damaligen Auftraggeber (Freundschaft, Familie, Seefahrt, Handel, Stadtansichten, Darstellung der Wohnsitze in- und außerhalb der Stadt). Das Treffen am Sonntag mit Glassammlerbörse war recht gut besucht, auch der Bürgermeister und die Waldfee ließen es sich wie in den Vorjahren nicht nehmen vorbeizuschauen. Die Umsätze war wohl eher als «business as usual» anzusehen, insgesamt waren schließlich alle zufrieden. Das Treffen findet im nächsten Jahr wieder statt, hoffentlich sind dann mehr Nordlichter und die anderen diesmal nicht angereisten Sammler wieder dabei. (mph)